

Breslar. Gegeben nach Cristi gebort tawsint firhundirt iar dornoch in dem dreyvnde sechszigen iare an dem tage der heiligen apostil Petri vnde Pauli.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Das Siegel ist abhanden gekommen.  
Hasche Urkundenb. S. 294.

No. 401. 1473. 1. Mai.

*Das Kloster Seusslitz verkauft an Friedrich und Mulich von Carlowitz Gebrüder und Hans deren Vetter ein halbes Schock Groschen j. Z., welches von dem Gardian jährlich am Michaelstage an das Franciscanerkloster zu Dresden abzuführen ist zu Entschädigung der Brüder wegen der von Botho von Carlowitz gestifteten wöchentlichen Absingung des Responsoriums ‚Tenebrae‘.*

Wir Margaretha von gots gnaden geborne herzogynne von Sachßen 10 eptisschynne zcu Suzelicz ordens sente Clarae, Vrsula von Schonaw vicaria, Margaretha Beyerß, Elisabet von Schonberg, Dorothea Zeygelerynne, Barbara Karlwicz, Elisabet Monster eldisten vnde dy gancze sampnunge des obgnanten closters bekennen —, das wir — vorkoufft haben — den gestrengen Frederiche vnde Muliche gebrudern von Karlwicz vnde Hannß Karlwicz yrem vettir eyn halb neue schogk grosschen ierlichß zeynßis der besten landiswere von vnnßern iarczynßen vnde renthen vnßirs clostirs, das vnßer gardian vnde vorsteher — dem closter vnde brudern des ordens s. Francisci zcu Dresden ierlich vnde zcu ewigen geczeitten, an zcu heben nach datum dißis brieffis, uff sente Michelßtag stete vnvorhaldin sal reichen vnde gebin zcu eyner reynigunge; do vor sullen dy bruder des gemelten clostirs gote zcu lobe zcu ewigen geczeitten alle freyttage syngen vnde haldin das responsorium ‚Tenebrae‘, das Bothe Karlwicz, dem got gnade, bey seyme lebin zcu styfftin angehabin hat, das dy gnanten von Karlwicz von sulchem gelde, das Bothe seylicher gotis dar zcu benumpt vnde geschickt hat, follent volbrocht haben. Vnde haben en sulch halb neue schogk grosschen ierlichß zeynßis gegebin vor czwenzigk neue schogk der besten muncze, dy sie vns wul zcu dancke bezalt haben, dy wir alßdann fordir an vnnßirs clostirs merglichen nutez vnde frommen geleget haben. Des zcu warem bekentniß vnd ganczer sicherheit, alle obgeschrebene artickel stete zcu halden, haben wir das ingesigil vnßir eptye vnde das ingesigil vnßer sampnunge mit wissen ern Pauelß Korbner vnßers gardian uff dy czeit gehalten an dißen vnßern offin brieff, der gegebin ist zcu Suzelicz nach Cristus geburt virczenhundirt vnd darnach eyn dem drey vnde sebenzigisten iare am tage sanctorum Philippi vnde Jacobi der<sup>1)</sup> heyligen aposteln.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit den Siegeln an Pergamentstreifen.  
Hasche Urkundenb. S. 318.

1) Orig. dem.